Crottendorfer Anzeiger
mit OT Walthersdorf

Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

Amtliche Nachrichten · Nichtamtliche Nachrichten

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen · Kirchennachrichten · Aktuelles und Historisches · Unterhaltung

Nr. 11 | **November 2026** (Erscheinungstag: 30.10.2026) 37. Jahrgang | Preis: 0,70 €





FREIWILLIGE FEUERWEHR WALTHERSDORF

Am Samstag, den 28. November findet der

WALTHERSDORFER WEIHNACHTSMARKT 2026

auf dem Dorfplatz in Walthersdorf statt.

Geplantes Programm:

14.00 Uhr Pyramidenanschieben durch unseren Bürgermeister

gegen 15.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann.

Für die musikalische Umrahmung sorgen der Männergesangverein Zschopautal sowie der Posaunenchor der Kirchgemeinde Schlettau.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.



Die Gemeindeverwaltung informiert

Der Gemeinderat informiert

Unsere nächste öffentliche 25. Gemeinderatssitzung

findet am **Donnerstag,** den **19.11.2026, 19.00 Uhr,** im **„Deutschen Haus“** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen oder folgendem Link: https://crottendorf.ris.kommune-aktiv.de

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 8. Oktober 2026

338/26 Ausscheiden eines Gemeinderatsmitglieds

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf stellt das Vorliegen eines wichtigen Grundes gem. § 18 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. Abs. 2 SächsGemO für Frau Ute Engel fest und entbindet sie mit Wirkung zum Ablauf des 08.10.2026 von ihrem Ehrenamt.

Des Weiteren stellt der Gemeinderat § 34 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 4 SächsGemO, das Ausscheiden von Ute Engel aus dem Gemeinderat Crottendorf fest.

(einstimmig)

308/26 Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes für die Gemeinde Crottendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt den Brandschutzbedarfsplan in der vorliegenden Form.

(einstimmig)

325/26 Grundstücksverkauf Flurstück 117/13 der Gemarkung Walthersdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, das Flurstück 117/13 der Gemarkung Walthersdorf wie folgt zu veräußern:

Fläche: 17 m²

Kaufpreis: 114,24 € (zzgl. Nebenkosten, wie z. B. Notar, Grundbuchamt)

Der vorstehende Verkauf erfolgt zum vollen Wert und es liegen keine Tatbestände nach § 90 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO vor. Somit bedarf diese Veräußerung keiner Genehmigung nach § 90 SächsGemO.

(einstimmig)

337/26 Bestellung eines Informationssicherheitsbeauftragten

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, die Anzenvia GmbH, Räcknitzhöhe 76 in 01217 Dresden, vertreten durch Herrn Darian M. Harasim, als BfIS für die Gemeinde Crottendorf für einen Preis von 195,56 € monatlich zu ernennen. Die Stellvertretung wird innerhalb der Unternehmensstruktur sichergestellt.

Gleichzeitig wird die erforderliche Systemprüfung beauftragt und durchgeführt.

(einstimmig)

Das Bauamt informiert

Die **Restarbeiten im Bereich der Kreuzung** Annaberger Straße S 267 als Lückenschluss zu den Maßnahmen Fahrbahnerneuerung Scheibenberger Straße S 268 und Ausbau Neudorfer Straße S 268, sind im informierten Zeitrahmen abgeschlossen. Auftraggeber ist das Landesamt für Straßenbau und Verkehr des Freistaates Sachsen.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden durch die Gemeindeverwaltung Gehwegerneuerungen durchgeführt.

Die Gesamtmaßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Auf den Gemeindestraßen werden derzeit 80 weitere **Straßenlampen** auf LED umgerüstet, um Stromkosten zu senken.

Der erste Spatenstich für den Bau des **Batteriespeichers** durch die Firma Terralayr ist im Oktober erfolgt. Über weitere Entwicklungen wird fortlaufend berichtet.



Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnermeldeamtdaten

Zeitraum: 01.09.2026 – 30.09.2026

Geburten: 0 Erdenbürger
Todesfälle: 3 Bürger
Zuzüge: 10 Bürger
Wegzüge: 16 Bürger
Einwohner insgesamt: 3.742



Öffnungszeiten und Kontakt Rathaus



▶ **Postanschrift** Annaberger Straße 230 c, 09474 Crottendorf

▶ **Kontakt** **Telefon:** 037344 765-0, **Fax:** 037344 765-23
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de, **Internet:** www.crottendorf.de

▶ **Öffnungszeiten Verwaltungsbereiche:**

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. geschlossen Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr

▶ **Ansprechpartner Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt / Standesamt:**

Frau Kerstin Schaarschmidt	Standesamt	Telefon: 037344 765--24	E-Mail: standesamt@crottendorf.de
	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765--28	
Frau Heike Fuhrmann	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765--30	E-Mail: gewerbeamt@crottendorf.de
Frau Caroline Geisler	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765--29	E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de

▶ **Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:**

Crottendorf
Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr

Scheibenberg (037349 663-18)
Mo. 13.00 – 17.00 Uhr

Schlettau (03733 6807-18)
Di. 13.00 – 17.00 Uhr

➔ Weiterhin sind Terminvereinbarungen möglich.

▶ **Bürgerservice Online**

Viele Behördengänge lassen sich bereits heute online erledigen. Der Punkt „Bürgerservice Online“ auf der Startseite der Homepage unter www.crottendorf.de gibt einen Überblick der bereits verfügbaren Leistungen.

▶ **Bauhof** Telefon: 037344 765-70 bzw. 0172 3579238

▶ **Fundbüro** Telefon: 037344 765-26

▶ **Öffentliche Auslage Jahresabschlüsse bis 2022 und Beteiligungsbericht 2024**

Die dauerhafte Auslegung der Jahresabschlüsse bis 2022 und des Beteiligungsberichtes 2024 findet bis zur Erstellung des nächsten Berichtes zu den Öffnungszeiten des Rathauses in der Finanzverwaltung (EG, Zi. 2/1) statt. Es besteht auch die Möglichkeit einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme über die Öffnungszeiten hinaus.

Kontakt: Frau Richter Telefon: 037344 76517 E-Mail: kaemmerei@crottendorf.de

Liebe Beitragende der Weihnachtsausgabe des Crottendorfer Anzeigers,

für die Weihnachtsausgabe können Sie uns gern **bis zum 03.11.2026** Ihre Beiträge, Gedichte, Bilder, Geschichten und Annoncen zusenden.
(Wichtiger Hinweis: Bitte prüfen Sie, ob Texte, Gedichte und Bilder etc. auch durch Sie veröffentlicht werden dürfen und senden Sie uns die Angaben dazu mit.)
Die bisherigen Inserenten erhalten zusätzlich, wie gewohnt, eine Information.

Zusendungen und Fragen richten Sie an
Rathaus Crottendorf, Frau Wolf,
037344 765-25 oder tourismus@crottendorf.de

Die Redaktion erinnert:

Redaktionsschluss für den November-Anzeiger: 03.11.2026
(Achtung! Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.)
Die November-Ausgabe erscheint am 30.11.2026.

Das Ordnungsamt informiert

Beginn der Baumfällsaison

Die Baumfällsaison hat am 01.10.2026 begonnen und endet am 28.02.2027. Ihre Baumfällanträge können Sie bis spätestens zum 19.02.2027 bei der Gemeinde Crottendorf im Ordnungsamt abgeben, damit noch alle Anträge bearbeitet werden können.

Antragsformulare erhalten Sie im Ordnungsamt (Zimmer 13, Rathaus) oder auf der Internetseite der Gemeinde Crottendorf unter

➔ https://www.crottendorf.de/fileadmin/user_upload/Antrag_Baumfaellung_NEU_ausfuellbar.pdf

Ihr Ordnungsamt

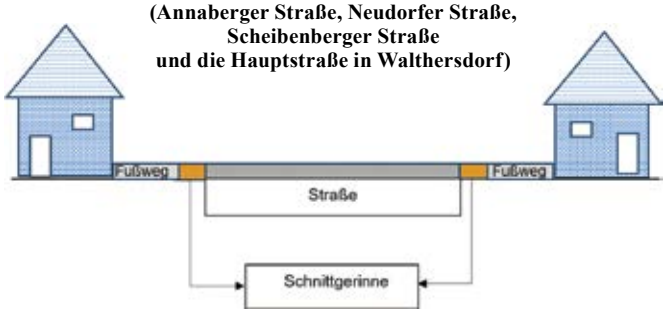
Räum- und Streupflicht sowie Reinigung

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Vermieter,

wir möchten nochmals auf den Sachstand der Reinigungs-, Schneeräum- und Streupflicht aufmerksam machen. Wir bitten, auch Ihre Vermieter, welche nicht vor Ort wohnen, zu informieren.

Da es immer wieder zu Unklarheiten bei der Umsetzung der Festsetzungen aus unserer „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zur Reinhaltung, Reinigung, Schneeberäumung und zum Bestreuen der öffentlichen Straßen und Gehwege“ kommt, möchten wir an dieser Stelle die Pflichten der Hausbesitzer einmal bildlich darstellen.

Staatsstraßen
(Annaberger Straße, Neudorfer Straße, Scheibenberger Straße und die Hauptstraße in Walthersdorf)

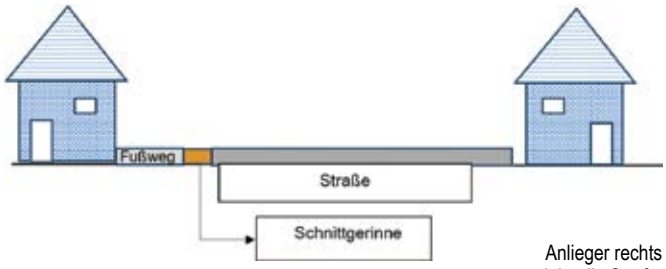


Anlieger links reinigt, räumt und bestreut den Fußweg. Die Reinigung betrifft auch das Schnittgerinne.

Die Straße wird vom Landratsamt Erzgebirgskreis geräumt und bestreut.

Anlieger rechts reinigt, räumt und bestreut den Fußweg. Die Reinigung betrifft auch das Schnittgerinne.

Gemeindestraße mit Fußweg



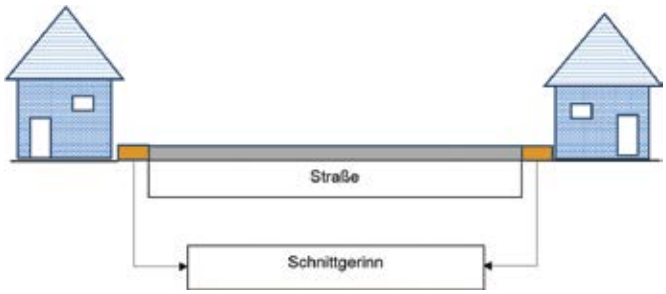
Anlieger links reinigt den Fußweg sowie das Schnittgerinne, räumt den Fußweg von Schnee und bestreut ihn.

Die Straße wird durch die Gemeinde vom Schnee geräumt und bestreut.

Anlieger rechts reinigt die Straße bis zur Mitte und bestreut die Sicherungsfläche am Rand.

Eine Pflicht zum Schneeräumen besteht nicht.

Gemeindestraße ohne Fußweg



Anlieger links reinigt die Straße bis zur Mitte, das Schnittgerinne und bestreut die Sicherungsfläche bis zum Rand.

Eine Pflicht zum Schneeräumen besteht nicht.

Die Straße wird durch die Gemeinde vom Schnee geräumt und bestreut.

Anlieger rechts reinigt die Straße bis zur Mitte, das Schnittgerinne und bestreut die Sicherungsfläche am Rand.

Eine Pflicht zum Schneeräumen besteht nicht.

Rufnummern und Dienste

Bürgerinformationssystem

▶ **Aktuelle Informationen zu den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen**

www.crottendorf.de – Verwaltung & Politik – Bürgerinformationssystem (BIS)

Fundbüro

▶ **Rathaus Crottendorf, Zimmer 2**

Frau Golz 037344 765-26 | buchhaltung@crottendorf.de
Wer etwas vermisst, kann sich gern unter den o. g. Kontaktdaten melden.

Ärzte

▶ **Bereitschaftszeiten**

Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr
Nachtbereitschaftsdienst: Mo., Di. und Do. ab 19.00 Uhr / Mi. ab 13.00 Uhr bis jeweils 7.00 Uhr des Folgetages
Bundesweite Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: 116 117 (ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Rufbereitschaft: Samstag 07.00 Uhr – Montag 07.00 Uhr
Sprechzeiten: Samstag u. Sonntag jeweils 09.00 – 11.00 Uhr

▶ **Zahnärztliche Notdienste**

- **Link zur Notdienstsuche:** https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche
- **QR-Code** (rechts):

Hinweis der Gemeindeverwaltung: Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben und niemanden kennen, der Sie mit seinem Gerät bei der Notdienstsuche unterstützen kann, können Sie sich bei der Gemeindeverwaltung melden. Außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses sagt der Anrufbeantworter unter 037344 7650 eine Notfallnummer an.

Tierärzte

▶ **Bereitschaftsdienste für Kleintiere**

wochentags 18.00 – 6.00 Uhr / Wochenende Freitag 18.00 – Montag 6.00 Uhr (Bitte nur dringende Fälle mit telefonischer Voranmeldung)

Seit dem 01.01.2025 gilt für den tierärztlichen Bereitschaftsdienst für Kleintiere **die zentrale Notrufnummer 01805 84 37 36** (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, 0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz).

Bei der Wahl der Notrufnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird.

▶ **Bereitschaftsdienste für Großtiere**

wochentags 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr / Wochenendbereitschaft Fr. 18.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes immer telefonisch anzukündigen.

Bezahlung im Notdienst: Notdienstgebühr + alle erbrachten Leistungen im mindestens doppelten Gebührensatz der GOT, Barzahlung, Rechnung nur nach Absprache vor erfolgter Behandlung!

26.10.–01.11.26 **Tierarztpraxis Armbrecht** in Schlettau Tel.: 01520 2816720

02.–08.11.2026	**Tierarztpraxis Denny Beck** in Gelenau	Tel.: 0173 91733844
09.–15.11.2026	**Tierarztpraxis Lindner** in Thum	Tel.: 037297/476312 oder 0162/37944199
16.–22.11.2026	**Tierarztpraxis Denny Beck** in Gelenau	Tel.: 0173 91733844
23.–29.11.2026	**Tierarztpraxis Armbrecht** in Schlettau	Tel.: 01520 2816720

Aktuelle Notdienste unter:
https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamtservice/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst

Apotheken-Notdienst

1./11./28. November	Sonnen-Apotheke Bärenstein
2./10./27. November	Löwen-Apotheke Annaberg
3./12./20./30. November	Schwanen-Apotheke Sehma
4. November	Hirsch-Apotheke
5./21./22./29. November	Lilien-Apotheke Schlettau
6./23. November	Adler-Apotheke Scheibenberg
7./24. November	Adler-Apotheke Buchholz
8./25. November	Raben-Apotheke Mildenau
9. November	Adler-Apotheke Oberwiesenthal Greifensteinapotheke Thum
13.–19. November	Annen-Apotheke Schlettau
26. November	Adler-Apotheke Oberwiesenthal Steinklee Apotheke

Ihr Bürgerpolizist vor Ort

▶ **Polizeihauptmeister Andy Gerstenberger**
Tel.: +49 37348 9699-13

Betreuungsbereiche: Crottendorf und Sehmatal

Sprechzeiten: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Polizeistandort Oberwiesenthal, Bahnhofstraße 5,
09484 Kurort Oberwiesenthal

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter +49 3733 88-0.

Störungsnummern

▶ **MITNETZ STROM**
Störungsnummer (Mo – Fr 0.00 – 24.00 Uhr, kostenfrei) **0800 2 30 50 70**
Geplante Versorgungsunterbrechungen www.mitnetz-strom.de/stromausfall

▶ **Allgemein**
Unter **www.stromausfall.de** können Nutzer und Netzbetreiber Störungen melden.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums (Hauptstraße 70, 09474 Crottendorf OT Walthersdorf) besucht werden. Sie ist **dienstags von 10.00 – 12.30 Uhr** und **mittwochs von 10.00 bis 15.30 Uhr** geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind möglich (Tel.: 03733 672795, E-Mail: familienzentrum@freenet.de)!

Gemeindebibliothek

▶ **August-Bebel-Str. 231 C, 09474 Crottendorf**
Telefon: 037344 7153 (außerhalb der Öffnungszeiten 765-25)
E-Mail: bibo@crottendorf.de

Öffnungszeiten: Di. 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Do. 13.00 – 16.00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters

▶ **Friedensrichter Herr Gunter Groschupf**
Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **9. November 2026, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne kann er zur genannten Zeit unter 037349 66318 telefonisch kontaktiert werden. Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 7087 zu erreichen.



Der Buchsommer 2026 ist erfolgreich zu Ende gegangen.

So beteiligten sich in diesem Jahr über 156 fleißige Leserinnen und Leser an unserem Buchsommer, den 118 von ihnen erfolgreich abgeschlossen haben.

Herzlichen Glückwunsch!

Wer bis zum Ende der Sommerferien mindestens drei Bücher gelesen hatte, bekam ein Zertifikat über die Teilnahme am Buchsommer und eine kleine Überraschung.
Zur Auswahl standen viele schöne, interessante und vor allem möglichst neu erschienene Bücher. Egal ob Fantasy, lustige Geschichten, Abenteuergeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer in unserer Bibliothek war für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns über das riesengroße Interesse der Schülerinnen und Schüler und auch der Lehrer, die unseren Buchsommer unterstützen und bereichern und auch gern einmal einen Ausflug oder ein Projekt mit unserem Buchsommer verbinden.

Hintergrund: Der Crottendorfer Buchsommer ist aus der ursprünglichen Teilnahme am Sächsischen Buchsommer entstanden und wird seither durch die Bibliothek Crottendorf und die Gemeindeverwaltung Crottendorf als Träger der Bibliothek eigenständig weitergeführt. Die Bedingungen orientieren sich dabei am Sächsischen Buchsommer. Drei angemessen anspruchsvolle Bücher sind in der Zeit des Buchsommers zu lesen. Die Leseleistung wird anschließend überprüft. Teilnehmen dürfen bei uns allerdings Schülerinnen und Schüler der 1. bis 10. Klassen aller Schulformen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Das Team der Bibliothek

OT Walthersdorf

Treffpunkt Junggebliebene

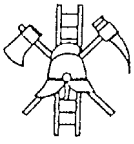


Liebe Junggebliebene!

Im November treffen wir uns am **17.11.** um **15.00 Uhr** zum Musikalischen Kaffeekränzchen und am **24.11.** um **15.00 Uhr** zum Bingospielen.

Das Team des Familienzentrums

Freiwillige Feuerwehr



Dienstplan November

Wir treffen uns zu den folgenden Diensten im Gerätehaus:

02.11.2026	19:00 Uhr	Ausbildung
16.11.2026	19:00 Uhr	Ausbildung
28.11.2026	19.00 Uhr	Weihnachtsmarkt

Wehrleitung



Dienste:

06.11.2026	19.00 Uhr	Grundlagen ABC-Einsatz
13.11.2026	19.00 Uhr	OTS Hotel Das ERZ
20.11.2026	19.00 Uhr	Schulung Wege- und Sonderrechte
27.11.2026	19.00 Uhr	Umgang Messgeräte Feuerwehr/ Gasbrandbekämpfung
28.11.2026	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier

Einsätze im Juli

Einsatzalarm 65/26 am 04.09.2026 um 10:51 Uhr BMA | Industriebetrieb – Crottendorf

Inmitten unserer Festvorbereitung schrillten unsere Meldeempfänger. Wir wurden zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in Crottendorf alarmiert. Umgehend rückten wir mit unserem kompletten Löschzug zur betroffenen Firma aus. Wir haben den betroffenen Bereich kontrolliert und konnten schnell Entwarnung geben. Anschließend haben wir die Einsatzstelle wieder an den Betreiber übergeben und rückten wieder ins Gerätehaus ein, um weiter unser Fest vorzubereiten.

Einsatzalarm 66/26 am 09.09.2026 um 14:00 Uhr BMA | Hotelgebäude – Oberwiesenthal

Wir wurden zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in ein Hotelgebäude nach Oberwiesenthal alarmiert. Die Kameraden vor Ort konnten schnell Entwarnung geben und wir den Einsatz noch auf Anfahrt abbrechen und zum Gerätehaus zurückkehren.

Einsatzalarm 67/26 am 09.09.2026 um 16:20 Uhr BMA | Industriebetrieb – Elterlein

Wir wurden zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Elterlein alarmiert. Nach kurzer Zeit im Bereitstellungsraum konnte durch die örtlichen Kameraden Entwarnung gegeben werden. Diese kontrollierten den betroffenen Bereich und konnten keinen Grund für die Auslösung feststellen. Somit konnten wir wieder zum Gerätehaus zurückkehren.

Einsatzalarm 68-69/26 am 12.+13.09.2026 Absicherung Speedcarving-Finale - Crottendorf

An diesem Wochenende unterstützten wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Walthersdorf die Absicherung des Speedcarving-Finales im Crottendorfer Räucherkerzenland. Wir stellten Sicherungsposten und übernahmen mit unserem ELW die Einsatzleitung.

Einsatzalarm 70/26 am 13.09.2026 um 18:09 Uhr ABC klein | Ölspur – Crottendorf

Kurz nach dem Beenden der Absicherungsmaßnahmen wurden wir zu einer Ölspur ins Gewerbegebiet von Crottendorf alarmiert. Mittels Bioversal wurde die Einsatzstelle gereinigt und anschließend von uns gespült.

Einsatzalarm 71/26 am 20.09.2026 um 19:52 Uhr TH klein | Baum auf Straße – Crottendorf

Wir wurden zu einem umgestürzten Baum im Bereich der Wolfner Mühle alarmiert. Als wir ankamen, bestätigte sich die Meldung. Der Baum wurde von uns mittels Kettensägen zu kleineren Stücken geschnitten und zur Seite geräumt. Anschließend wurde die Straße von uns noch gereinigt. Nach ca. 30 Minuten konnte die Straße wieder freigegeben werden.

Einsatzalarm 72/26 am 21.09.2026 um 22:28 Uhr TH klein - Türnotöffnung - Crottendorf

Wir wurden am Montagabend zu einer Türnotöffnung in Crottendorf alarmiert. Über die Wohnungstür verschafften wir uns Zutritt zur Wohnung und übergaben den Patienten der RTW-Besatzung. Anschließend leisteten wir noch Tragehilfe, um den Patienten zum RTW zu verbringen und stellten die Verschlusssicherheit der Wohnung wieder her.

Einsatzalarm 73/26 am 26.09.2026 um 09:30 Uhr Absicherungseinsatz | Oberwiesenthal – 123. Deutscher Wandertag und EURORANDO 2026

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal und der Feuerwehr Neudorf unterstützten wir mit unserem ELW und unseren HLF die Absicherung der Veranstaltung „123. Deutscher Wandertag und EURORANDO 2026“. Die Veranstaltung verlief insgesamt ruhig und ohne größere Vorkommnisse.

150 Jahre Feuerwehr Crottendorf

Was für ein Festwochenende! Wir sagen Danke an alle Gäste und Besucher für den großartigen Zuspruch und die Wertschätzung unserer Feuerwehr. Das macht uns sehr stolz. Ein besonderer Dank gilt unseren zahlreichen Sponsoren und Unterstützern. Besonders der Hugo Stiehl GmbH für die großzügige Spende von über 5.000 Euro.

Danke an alle, die dieses Jubiläum zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. 150 Jahre Feuerwehr Crottendorf – ein Fest, das uns in Erinnerung bleiben wird.

Hier ein kleiner Rückblick auf unser Festwochenende.









Neues aus der Kita

Am Samstagvormittag, den 19.09.2026 folgten 35 Erwachsene und 18 Kinder dem Aufruf:

„Ärmel hochkrempeln!
Unser Kita-Garten braucht uns!“

Es wurde gegraben, geschliffen, gemalert, sortiert, gereinigt, geschraubt, gesägt, Rasen gemäht, Unkraut gezupft, Gefahrenstellen beseitigt und noch einiges mehr …





Nach reichlichen 4 Arbeitsstunden erstrahlte unser Vorgarten in einem ganz neuen Licht und sorgte am darauffolgenden Montag für großes Staunen.

Alle Helfer dürfen auf sich und die geleistete Arbeit stolz sein.

Vielen Dank!



Vier fleißige Hände waren auch im Haus und haben bei der Käfergruppe einen Schrank aufgebaut, für die Matsch- & Schneesachen unserer Kleinsten.



Wir, das Team der Kita Bärenkinder und die Gemeinde Crottendorf, sind vom Ergebnis beeindruckt. Der Elternrat hat seinen Worten Taten folgen lassen und den Einsatz von langer Hand geplant. In diesem ersten, von Eltern organisierten Arbeitseinsatz, steckt viel Fleiß und der Wunsch: „gemeinsam für unsere Kinder mit anzupacken“. Das ist gelungen und darf auch nächstes Jahr gern weiterwachsen.

Die Kita ist Begegnungsstätte und soll Wohlfühlort sein. Das zu gestalten und zu erhalten ist eine große Aufgabe, wo wir gern weiter auf Hilfe und Unterstützung setzen.

Großzügige Sachspenden vom Holzmarkt Hofmühle Crottendorf und den Crottendorfer Tischlern wurden im Rahmen des Arbeitseinsatzes verbaut. Vielen Dank an beide Unternehmen, welche sich von Eltern animieren ließen, die Kita Bärenkinder zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön!

Das geliebte Hexenhaisl der Bärenkinder erstrahlt in neuem Glanz und ist wieder wetterfest!

Im Rahmen des Garteneinsatzes im Kindergarten Bärenkinder möchte der Elternrat herzlichst Danke sagen; so ein Projekt gelingt nur im Team. Der Dank geht an die freiwilligen Handwerker für ihr fachmännisches Geschick und ihren unermüdlichen Einsatz am Dach und an der Treppe am Spielhaus.

Der Hofmühle Crottendorf für die großzügigen Spenden und die Unterstützung bei der Neugestaltung.

Dem Bauhof für das unkomplizierte Bereitstellen der benötigten Gerätschaften.

Unserer Küchenfee Loreen für die stärkende Mittagsverpflegung.

Und vor allem den Eltern, Omas und Opas, Mitarbeitern und den vielen kleinen fleißigen Bienchen der Bärenkinder, die so tatkräftig mit angepackt haben.

Euer Elternrat



Grundschul N E W S

Neues aus unserer Grundschule

Nach den Herbstferien starten wir wieder voller Energie und Vorfreude in den Schulalltag. Hinter uns liegen ereignisreiche Wochen mit vielen schönen Erlebnissen, spannenden Entdeckungen und gemeinsamen Aktivitäten. Ein Blick zurück zeigt, wie abwechslungsreich die Zeit an unserer Grundschule war.

Der Herbst zieht in die Grundschule ein







Mit bunten Blättern, raschelndem Laub und herbstlichen Ideen hält der Herbst Einzug in unserer Schule. Die Klasse 4a beschäftigte sich auf vielfältige Weise mit der goldenen Jahreszeit. Bei einer gemütlichen Lesezeit konnten die Kinder mit einem Lesekoffer in spannende Geschichten eintauchen und neue Bücher entdecken. Außerdem wurden gesammelte Blätter mit einer alten Pflanzenpresse gepresst.

Natur zum Anfassen





In der Klasse 3a stand die Natur im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Natur zum Anfassen“ besuchte die Klasse das Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel. Dort konnten die Kinder ihre Umwelt mit allen Sinnen erleben. Besonders am Steinhaufen gab es viel zu bestaunen. Sie suchten und beobachteten kleine Tiere und erfuhren dabei Spannendes über ihre Lebensräume.

Wandertag zum Scheibenberg – Klasse 3b in Bewegung





Auch die Klasse 3b war unterwegs. Der Wandertag führte die Kinder zum Scheibenberg. Dabei legten sie eine Gesamtstrecke von stolzen 12,5 Kilometern zurück. Mit Ausdauer, guter Laune und gegenseitiger Unterstützung meisterten die Schülerinnen und Schüler die Herausforderung.





Start der Ganztagsangebote

Auch unsere Ganztagsangebote starteten wieder und werden gut besucht. Sie bieten den Kindern die Möglichkeit, über den regulären Unterricht hinaus ihre Interessen zu entdecken und Neues auszuprobieren. Die Angebote bereichern unseren Schulalltag und bieten eine bunte Vielfalt: Spaß bei Sport und Spiel, kreative Angebote, Nähen, Keyboard, Kochen und Gärtnern.

Nun freuen wir uns auf die Zeit nach den Herbstferien, auf viele weitere spannende Unterrichtsstunden, gemeinsame Projekte und neue Erlebnisse.

Evangelisch-methodistische Kirche

Friedenskirche Crottendorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

„Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen.

Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern.

Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr Krieg.“

aus dem Buch der Psalmen, Kapitel 2, Vers 4

Ausstellung in der Friedenskirche Crottendorf vom 01. bis 25.11.2025 „Weg der Versöhnung“

Skulpturen zur Bibel –
Keramik von Christin Müller / Halle

Sonntag, 1. November
10.00 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Samstag, 7. November
19.30 Uhr Ehe- und Begegnungskreis

Sonntag, 8. November
10.00 Uhr Bezirks-Gottesdienst, „Gemeinsam widerständig“
Beginn der Friedensdekade,
parallel Kinderbetreuung

Montag, 9. November
19.00 Uhr Bibelgespräch „Gemeinsam widerständig“
nach Exodus 1 mit Pastorin Ute Möller

Mittwoch, 11. November
19.00 Uhr „Leistungssport im Fokus der Staatssicherheit“, Geschichte des DDR-Sports mit Historikerin Sandra Meier (Chemnitz) in der Bibliothek Crottendorf

Freitag, 13. November
19.00 Uhr „Yunan“ Syrien 2025,
Ein Film von Ameer Fakhe Eldin
Neuer Lebensmut auf der Hallig Langeness
mit Hanna Schygulla

Samstag, 14. November
17.00 Uhr Choral-Evensong, musikalisches Abendgebet
mit EMK-Projektchor, Leitung Stefan Wendrock
17.00 Uhr Jüngerer Ehekreis

Sonntag, 15. November
10.00 Uhr Friedensgottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Montag, 16. November
19.30 Uhr gemeinsamer Frauenkreis in Raschau

Dienstag, 17. November
14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 18. November (Buß- und Bettag)
10.00 Uhr „Unverzagt“ nach 2. Timotheus 1, 6–8
Bittgottesdienst: für den Frieden in der Welt,
Gesprächskreis

Sonntag, 22. November
10.00 Uhr Ewigkeitsgottesdienst mit Abendmahl,
parallel Kinderbetreuung

Mittwoch, 25. November
19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 29. November
10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent,
parallel Kindergottesdienst
15.30 Uhr offenes Kaffeetrinken
17.00 Uhr Singen und Musizieren im Advent

Offene Arbeit

Kinderbetreuung	sonntags während des Gottesdienstes
Büchertisch	vor und nach dem Gottesdienst
Schöpferische Hand-ar-bei-ten	nach Absprache – montags 18.00 Uhr
Jugendkreis	sonnabends 19.30 Uhr
KOMMT Suchtkrankenhilfe	Montag, 2., 16. und 30.11., 19.30 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Klasse 2 – 4: dienstags (ungerade Woche)	15.30 Uhr
Klasse 6 – 7: dienstags (ungerade Woche) in Raschau	17.00 Uhr

Leid in unserer Gemeinde

Verstorben
am 20. September Ursula Herrmann geb. Baumann
im Alter von 83 Jahren.



Hilfreicher Ortswechsel

Gerne schaue ich mir Kirchen an, von außen und von innen. Das „Angebot“ ist hierzulande reichlich. Und was in den Jahren seit der friedlichen Revolution an Restaurierung und Renovierung geleistet wurde, ist staunenswert. Dazu haben die Kirchenglieder, darüber hinaus aber viele Bürger und Bürgerinnen, Erhebliches beigetragen und natürlich auch die bewilligten Förderanträge. Das ist Grund zu Dankbarkeit und die macht auch unser Leben lebenswert und schön.

Als ich vor einer großen Backsteinkirche stand und die zwar großen, aber sonst wenig auffälligen Fenster sah, kamen mir einige Verse

von Goethe sinngemäß in Erinnerung. „Gedichte sind gemalte Fensterscheiben“ sind sie überschrieben. *„Sieht man vom Markt in die Kirche hinein, da ist alles dunkel und düster; und so sieht's auch der Herr Philister. Der mag denn wohl verdrießlich sein und lebenslang verdrießlich bleiben. Kommt aber nur einmal herein, begrüßt die heilige Kapelle; da ist's auf einmal farbig helle, Geschicht und Zierrat glänzt in Schnelle, bedeutend wirkt ein edler Schrein; dies wird euch Kindern Gottes taugen, erbaut euch und ergötzt die Augen.“*

„Kommt nur herein“, also betrachtet die Dinge von innen, bleibt nicht bei den Äußerlichkeiten stehen, sondern geht einen entscheidenden Schritt weiter, das Leben hat es verdient. Auch die Kirche hat es verdient, denn sie steht nicht neben dem Leben. Sie hat einen Herrn, der nicht nur Herr der Kirche ist, sondern, wie es das Evangelium bezeugt, unser aller Herr und Heiland. Denn dazu ist Jesus gekommen, wie es von der Christgeburt verkündigt wird und geschrieben steht: „Euch ist heute der Heiland geboren.“

„Kommt nur herein“, da gibt es etwas zu sehen und viel zu lernen. So prächtig Kirchen ausgestaltet sein mögen oder auch nur einfach und schön mit klaren Konturen, sie sind Herbergen des Lebens, verbunden miteinander durch diesen einen Herrn. Und ihre Vielfalt ist ein Reichtum, den es zu entdecken gilt. Mir ist das einmal in einer prächtigen römisch-katholischen Kirche klar gemacht worden, als ich mich verwundert über solch überschwängliche Pracht nicht gerade respektvoll äußerte und ein Mitchrist sagte, dies sei nicht Verschwendung, sondern zu Gottes Ehre, die dem Frieden auf Erden dient, eben uns Menschen. Und diesen Frieden, in der Stille einer Kirche mitten im Alltag erfahrbar, macht uns zudem wieder alltagsfähig. Und Frieden ist uns verheißen, an welchem Ort letztlich auch immer, wo der Dreieinige Gott gegenwärtig ist. Darum feiern Christen den Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

So geschah es auch am 5. Oktober 1544 in Torgau, als Martin Luther in der Kapelle von Schloss Hartenfels im Gottesdienst im ersten und einzigen Kirchenneubau, den er eingeweiht hat, die Predigt hielt und das Abendmahl mit der Gemeinde feierte. Man feierte es am Abendmahlstisch, denn der „Altar“ hatte die Form eines einfachen Tisches mit der Mensa (Tischplatte). Einen geweihten Altar gab es in dieser Kirche nicht. Es waren ja auch keine Reliquien mehr unterzubringen oder die Gebete am Altar zu den Heiligen zu verrichten. Das Abendmahl feiern evangelische Christen, wie es in den Evangelien und im 1. Korintherbrief von Paulus weitergegeben ist. „Denn sooft ihr von diesem Brot esset und den Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis dass er kommt“ (11, 23–26). In unserer Evangelisch-methodistischen Kirche feiern wir das Abendmahl am Tisch des Herrn oder sprechen auch vom Abendmahlstisch, ebenso die reformierten Christen.

„Gott wirkt durchs Wort oder überhaupt nicht“, hat Martin Luther eher nebenher einmal bei einer Tischrede gesagt und auch geglaubt. Und dieser Glaube ist das Glaubenszeugnis: *„Gott hat Jesus aus den Toten aufgeweckt“*, die Grundaussage des Neuen Testaments. Sie wird verkündigt nicht nur von Kanzeln in Kirchen, sondern auf vielerlei Weise, denn Gottes Wort ist nicht ortsgebunden. Gleichwohl ziehen viele Kanzeln den Blick auf sich, wenn man eine Kirche betritt.

Das gilt auch für Taufsteine, die kunstvoll gestaltet sind. Sie stehen in besonderer Weise für die Einheit bei aller Vielfalt der Kirchen und Bekenntnisse, denn die Taufe, wie sie Jesus seinen Jüngern aufgetragen hat (Matthäus 28, 18.19) ist **nur einmal**, auf Gottes Zusage hin möglich und wird von **allen** Kirchen und Gemeinschaften in der Ökumene (Erdkreis) gegenseitig anerkannt. „Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller“ (Epheser 4, 5.6). Wenn das nicht nur ein zuerkanntes Zeugnis ist, sondern in der Gemeinschaft von Kirchen und Christen in gegenseitiger Achtung und christlicher Liebe gelebt wird, dann ist es ein glaubwürdiges Zeugnis und lädt ein, in die Kirche herein zukommen, ich wünschte mir: hinein zu kommen.

Thomas Röder, P. i. R

Evangelisch-methodistische Kirche

Zionskirche Walthersdorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

„Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr Krieg.“

aus dem Buch der Psalmen, Kapitel 2, Vers 4

Ausstellung in der Friedenskirche Crottendorf vom 01. bis 25.11.2025 „Weg der Versöhnung“

Skulpturen zur Bibel –
Keramik von Christin Müller / Halle

Sonntag, 1. November
09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. November
10.00 Uhr Bezirks-Gottesdienst, „Gemeinsam widerständig“
Beginn der Friedensdekade,
parallel Kinderbetreuung in Crottendorf

Montag, 9. November
19.00 Uhr Bibelgespräch „Gemeinsam widerständig“
nach Exodus 1 mit Pastorin Ute Möller
in Crottendorf

Mittwoch, 11. November
19.00 Uhr „Leistungssport im Fokus der Staatssicherheit“,
Geschichte des DDR-Sports mit Historikerin Sandra Meier (Chemnitz) in der Bibliothek Crottendorf

Freitag, 13. November
19.00 Uhr „Yunan“ Syrien 2025,
ein Film von Ameer Fakhe Eldin
Neuer Lebensmut auf der Hallig Langeness
mit Hanna Schygulla in Crottendorf

Samstag, 14. November
17.00 Uhr Choral-Evensong, musikalisches Abendgebet
mit EMK-Projektchor, Leitung Stefan Wendrock
in Crottendorf

Sonntag, 15. November
9.00 Uhr Friedensgottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Dienstag, 17. November
14.30 Uhr Seniorenkreis in Crottendorf

Mittwoch, 18. November (Buß- und Bettag)
10.00 Uhr „Unverzagt“ nach 2. Timotheus 1, 6–8
Bittgottesdienst: für den Frieden in der Welt,
Gesprächskreis
Bezirksgottesdienst in Crottendorf

Sonntag, 22. November
09.00 Uhr Ewigkeitsgottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 25. November
18.15 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 30. November
09.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
15.30 Uhr offenes Kaffeetrinken in Crottendorf
17.00 Uhr Singen und Musizieren im Advent in Crottendorf

Offene Arbeit

Chor	nach Absprache
Jugendkreis	sonnabends 19.30 Uhr in Crottendorf
Stunde der Hilfe	Mittwoch, 18. November, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlettau
Frauenoase	Mittwoch, 28. November, 09.00 Uhr im Betsaal Walthersdorf

Kirchennachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

auch im Internet: www.evkirche-crottendorf.de

Gottesdienste

Reformationstag – 31. Oktober
9.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Heiliges Abendmahl

22. SONNTAG NACH TRINITATIS – 1. NOVEMBER
9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 4. November
18.30 Uhr Mütterdienst im Pfarrhaus
19.30 Uhr Frauendienst und Männerwerk im Kirchgemeindeheim

Samstag, 7. November
10– 12 Uhr Jungschar-Mädchen im Pfarrhaus
19.00 Uhr Lobpreisabend im Kirchgemeindeheim

DRITTLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES – 8. NOVEMBER:
9.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor; parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 11. November
14.30 Uhr Feierabendkreis im Kirchgemeindeheim
17.00 Uhr Martinsandacht in der Kirche mit anschließendem Lampionumzug
19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Donnerstag, 12. bis Samstag, 14. November
–LEGO-Tage (siehe Plakat) –

Samstag, 14. November
18.30 Uhr „MehrWert“ im Pfarrhaus



VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES – 15. NOVEMBER
9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

BUß – UND BETTAG – 18. NOVEMBER
9.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Heiliges Abendmahl

EWIGKEITSSONNTAG – 22. NOVEMBER
9.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Entschlafenen im Kirchenjahr 2025/2026, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 25. November
19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Samstag, 28. November
19.00 Uhr Lobpreisabend im Kirchgemeindeheim

1. ADVENT – 29. NOVEMBER
9.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Leid in unserer Gemeinde

Heimgerufen wurde: Herr Dieter Groschupf, 88 Jahre



3. Crottendorfer Lebendiger Adventskalender

Vom 1. bis 24. Dezember, jeweils 18 Uhr, wird auch in diesem Jahr wieder an verschiedenen Häusern unseres Ortes ein „Adventsfenster“ geöffnet. Wer gerne an dieser Aktion teilnehmen und ein „Adventsfenster“ gestalten möchte, der melde sich bitte

bis zum 6. November 2026

in der Pfarramts-Kanzlei. (Tel.: 037344-8277). Nähere Informationen werden zu einem Vorbereitungstreffen bekannt gegeben.
In Vorfreude auf die Adventszeit 2026 grüßen Sie ganz herzlich

Indre Herold, Sabine Kästel und Ramona Möckel.

Weihnachten im Schuhkarton 2026

Noch einmal zur Erinnerung unsere Annahmestellen und Abgabezeiten:

09.11. – 14.11.2026
- im Schreibwarengeschäft Ina Brandt
- in der Drogerie Römmler
zu den dort geltenden Öffnungszeiten
und am **14.11.2026 von 10.00 bis 12.00 Uhr**
im Jugendzimmer der ev.-luth. Kirche (Kantorat)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag	01.11.2026	14:30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag	12.11.2026	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	15.11.2026	17:00 Uhr	Bereichsgottesdienst
Donnerstag	19.11.2026	19:30 Uhr	Vortragsabend mit der Karmelmission
Sonntag	22.11.2026	17:00 Uhr	DAFÜR, familienfreundliche Gemeinschaftsstunde
Sonntag	29.11.2026	14:30 Uhr	Familienstunde zum 1. Advent
jeweils	donnerstags	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	freitags	18:00 Uhr	Teeniekreis
	samstags	10:00 Uhr	Kinderstunde

Förderverein KOMMT... Suchtkrankenhilfe Crottendorf e.V.

Termine November 2026

Crottendorf:

Montag, 02., 16. und 30.11. 19.30 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
02. 19.00 Uhr Mitgliederversammlung

Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf

Königswalde:

Donnerstag, 19.11. 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde
Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Cranzahl:

Mittwoch, 04.11. 19.00 Uhr KOMMT…
Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche
09465 Sehmatal-Cranzahl, Dorfstraße 19

Annaberg-Buchholz:

Mittwoch, 11.11. 18.00 Uhr KOMMT… Punkt

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz

Mildenau:

Donnerstag, 05.11. 19.00 Uhr KOMMT…
Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche Mildenau
Königswalder Straße 3, 09456 Mildenau

Geyer:

Dienstag, 17.11. 18.18 Uhr KOMMT… 18:18 Geyer

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstr. 8, 09468 Geyer

Der CDF berichtet

Sehr geehrte Leserinnen und Leser
des Crottendorfer und Walthersdorfer Anzeigers,

das **33. Sommer- und Lichterfest 2026** liegt bereits einige Zeit hinter uns und ist Geschichte.

Zur Erinnerung: Es fand vom Freitag, den 07. bis Sonntag, den 09.8.2026, im Park Crottendorf statt. In der Zusammenfassung muss man sagen, war es wieder ein Fest für Jung und Alt, abwechslungsreich und wie immer sehr gut besucht. Dafür sagen wir als Ausrichterverein **allen Gästen und Besuchern** ein herzliches **DANKESCHÖN**.

Verein

Für die im Dauereinsatz befundenen aktiven Vereinsmitglieder, für all jene, die Urlaub, Ferienzeit, unbezahlte Freistellung oder Plusstunden für das 33. S- u. L-Fest geopfert haben, gilt genauso: An alle Beteiligten ein riesiges **DANKESCHÖN!!!**

Helfer und Unterstützer

In der Vorbereitung des Festes gab es durchweg positive Resonanz auf all unsere Anfragen an Bürgermeister, Gemeindeamt, Bauhof, Gemeinderat, Hobby-Bierzapfer, Hobby-Bäcker, Fischsemmelanrichter, Waffelbäcker, Hobby-Griller, Kinder- und Enkelaufpasser, Aushilfen beim Aufbau, am Bierausschank, an der Bar und überall, wo wir Hilfe benötigten. Alle Gefragten boten Hilfe an, unterstützten uns, machten einfach. Den Helfern und Unterstützern vom Schnellbier, den Cocktails und der Bratwurst kann man nur zurufen: **HUT AB, RESPEKT – VIELEN DANK für den EINSATZ!!!**

Unterhaltung

Für alle an uns herangetragenen Meinungen, Tipps und Hinweise zu DJs, Tanzgruppen und Livemusik sind wir sehr dankbar. Ob positiv oder negativ behaftet, egal – alles konstruktiv und fair. **DANKESCHÖN.**

Lichter

Mit knapp 7.300 Lichtern und fast 40 gesteckten Motiven konnten wir nicht ganz mit der Resonanz der Vorjahre mithalten. **Vielen Dank** an alle Motivstecker. Tolle Arbeit.

Wir möchten uns nochmals herzlich bei Herrn Sebastian Martin, dem Team vom Gemeindeamt und dem Bauhof, dem Servicebüro Ute Meissner, dem Landgasthof am Park und dem Team der Crottendorfer Räucherkerzen für **die Unterstützung unserer Arbeit** bedanken.

Für die ganzjährige Zusammenarbeit bei faktisch jeglicher Tages- und Nachtzeit, danken wir der Fleischerei Schulz und den Bäckereien Fritzsch und Hess. **DANKESCHÖN**.

Fazit

Ein für die Veranstalter sehr erfolgreiches 33. Sommer- und Lichterfest 2026 liegt hinter uns. Sogar das Wetter hat dieses Jahr wieder mitgespielt. Auch dafür noch an die „Wettermacher“ ein herzliches **DANKESCHÖN**.

Schließen möchten wir auch 2026 mit den Worten eines Vereinsmitgliedes am Sonntagnachmittag des Lichterfestes 2022:

Wir haben alles richtig und nichts verkehrt gemacht!

AUSBLICK

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Anzeigers
für Crottendorf und Walthersdorf,
die Faschingsgesellschaft Crottendorf
startet in ihre 59. Saison 2026 / 2027.**

Die Auftaktveranstaltung der Faschingssaison 2026/27 startet als **interne** Veranstaltung und als Helfer-Fest für das Sommer- und Lichterfest am 31.10.2026 im Kaiserhof Neudorf.

Unsere 3 tollen Tage im Februar finden allesamt wieder im Kaiserhof in Neudorf statt. Termine sind der **WEIBERFASCHING am 04.02.2027**, der **KOSTÜMBALL am Samstag, den 06.02.2027** sowie der **KINDERFASCHING am 07.02.2027**.

Weitere Infos zum Fasching im Februar dann in den nächsten Ausgaben des Anzeigers.

Die Faschingsgesellschaft Crottendorf e. V. lädt Sie jetzt schon herzlich ein, im Februar in Neudorf unsere Gäste zu sein. (reimt sich auch 2026 sogar ☺)

Auf geht’s in die 59. Saison der Faschingsgesellschaft CDF Crottendorf e.V. Seid dabei!

Mit einem 3-fachen „SAUFT’S RUNTER“

Der Vorstand

Liebe Alters- und Ehejubilare,



nachfolgend genannte Alters- und Ehejubilare haben uns die Zustimmung zur Veröffentlichung ihres Ehrentages gegeben.

03.11. 91. Geburtstag Frau Inge Hendel, Crottendorf OT Walthersdorf

03.11. 91. Geburtstag Herr Horst Nestler, Crottendorf

Wir wünschen zum Geburtstag alles erdenklich Gute und immer beste Gesundheit.

20.11. 50. Ehejubiläum Eheleute Manfred und Petra Wustlich, Crottendorf OT Walthersdorf

Den Ehejubilaren gratulieren wir ebenfalls aufs Herzlichste und wünschen noch viele gemeinsame und glückliche Jahre.

Mit Herz und Engagement für die Region

Der Verein Annaberger Land feiert 30. Geburtstag

Bereits seit 30 Jahren engagiert sich der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V. (kurz Verein Annaberger Land) für die zielgerichtete Entwicklung der Region in zahlreichen Bereichen, darunter Daseinsvorsorge, Wirtschaft und Tourismus. Gleichzeitig fördert er die Vernetzung und das Zusammenwirken der Menschen vor Ort und belebt die Gemeinschaft u.a. mit den beliebten Regionalveranstaltungen Annaberger-Landring-Radeln, Arnsfelder Familientag und Sternwanderung Annaberger Land.

Gegründet am 28. Juni 1996 gilt er als einer, wenn nicht sogar der älteste Verein auf dem Gebiet der organisierten Regionalentwicklung in Sachsen. Er zählt heute über 100 Mitglieder, baute ein vielfältiges Netzwerk auf und sorgte dafür, dass durch über 450 realisierte Projekte mehr als 30 Millionen Euro Fördergeld ins Annaberger Land flossen. Denn seit 2007 agiert der Verein als Lokale Aktionsgruppe des LEADER-Förderprogramms der Europäischen Union. „Mit Weitsicht, Tatkraft und Heimatliebe erkannten die Initiatoren und Gründer des Vereins zur Entwicklung des Annaberger Landes e. V. die Chancen des LEADER-Programms für ihre Region, das schöne Erzgebirge“, bekräftigte Ministerpräsident Michael Kretschmer, der die Schirmherrschaft für Mitte September 2026 stattgefundene Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 30. Vereinsgeburtstages übernommen hatte.
Im Kursaal der Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft für Kur- und Rehabilitation mbH feierte der Verein mit über 120 Festgästen und blickte dabei aber keinesfalls nur auf die Vergangenheit. Den Verantwortlichen des Vereins war vor allem wichtig, das Hier und Jetzt sowie das Kommende in den Mittelpunkt zu stellen. So wurde als ein Höhepunkt des Festakts das neu gestaltete Wimmelbild für die Region Annaberger Land vorgestellt. Es zeigt Typisches und Sehenswertes der Mitgliedskommunen in kurzweiliger Art, sodass garantiert auch Einheimische Neues entdecken können oder zum Schmunzeln angeregt werden. Bald wird es den Erzgebirgern und Gästen an vielerlei Orten in der Region Annaberger Land begegnen.

Weiterhin wurde die Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH mit dem diesjährigen Vereinspreis Annaberger Land für ihre hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung mit positiven Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt geehrt.
Symbolisch spielte der Verein Annaberger Land sowohl Ministerpräsident Michael Kretschmer als auch den Bürgermeistern bzw. Vertretern der 13 Mitgliedskommunen für die zukünftige Zusammenarbeit „den Ball zu“. Bereits in seinem Grußwort appellierte Kretschmer dafür, weiter zusammenzuwirken und die daraus entstehende Kraft für die Zukunft zu bewahren. Anke Hamann, Beigeordnete des Landrats des Erzgebirgskreises Rico Anton, betonte darüber hinaus: „Im Annaberg Land gibt es Vereine, die Gemeinschafft stiften, Menschen, die sich engagieren und Kommunen, denen es nicht reicht, nur zu verwalten, sondern die gestalten wollen.“ Die Stärke unserer Region liegt im Zusammenhalt der Menschen. Gemeinsam können wir viel bewirken, gemeinsam für die Region. Dafür steht der Verein Annaberger Land.





weitere Impressionen vom Festakt

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V.
Hauptstraße 91 | 09456 Mildenau OT Arnsfeld | Tel.: 037343-88644
E-Mail: info@annabergerland.de | Web: www.annabergerland.de

Schaumwerkstatt feiert Neueröffnung in Crottendorf

Am 6. Oktober 2026 war es endlich so weit: Die Schaumwerkstatt eröffnete ihren neuen Laden in der Annaberger Straße 28 in Crottendorf.



Seit 2020 stellen wir, Sindy Kunzmann und Stefanie Weiser, mit viel Liebe Seifen in unserer eigenen Manufaktur her. Was einst mit der Begeisterung für das Seifensieden begann, hat sich über die vergangenen Jahre stetig weiterentwickelt.



In unserem neuen Laden erwartet die Besucher ein vielfältiges Sortiment rund um Pflege, Wohlbefinden und schöne Geschenkideen. Neben unseren handgefertigten Naturseifen bieten wir auch Deocremes, Badeschokolade und weitere Pflegeprodukte an. Ergänzt wird unser Angebot durch ausgewählte Kosmetik kleiner Manufakturen, liebevoll gefertigte Duftkerzen, regionale Produkte aus dem Erzgebirge sowie verschiedene Geschenk- und Dekorationsartikel.

Die Eröffnung am 6. Oktober war für uns ein ganz besonderer Tag. Zahlreiche Besucher kamen vorbei, um sich die neuen Räumlichkeiten anzusehen, unser Sortiment kennenzulernen und uns ihre Glückwünsche zu überbringen. Über das große Interesse und die herzliche Resonanz haben wir uns sehr gefreut.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns auf unserem Weg begleitet und bei der Neueröffnung unterstützt haben. Unser Dank gilt allen Besuchern, Kunden, Freunden und fleißigen Helfern. Ein besonderer Dank geht an Familie Fischer, in deren Räumlichkeiten in der Glashüttenstraße 32c wir sechs Jahre unsere Manufaktur betreiben durften und uns stets sehr wohlgefühlt haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Familie Hofmann, die uns die Räumlichkeiten für unseren neuen Laden in der Annaberger Straße zur Verfügung stellt und uns bei unserem Neustart sehr unterstützt hat.





Nun freuen wir uns auf ein neues Kapitel in der Annaberger Straße und hoffen, auch weiterhin viele bekannte und neue Gesichter in unserer Schaumwerkstatt begrüßen zu dürfen.

Unsere Öffnungszeiten:

- Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch bis Freitag 10.00–13.00 Uhr

Gern sind Besuche auch außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten nach vorheriger Vereinbarung möglich. Nehmen Sie dazu einfach telefonisch oder per WhatsApp Kontakt mit uns auf: 0178 4622198

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stefanie Weiser und Sindy Kunzmann, Schaumwerkstatt



SV BLAU-WEISS CROTTENDORF e.V.

Heimspiele im November

Fußball | 1. Kreisliga Männer

08.10.2026 – Spielbeginn 14.00 Uhr
SV Blau-Weiß Crottendorf : SV Affalter

22.11.2026 – Spielbeginn 14.00 Uhr
SV Blau-Weiß Crottendorf : FSV Burkhardtsdorf

Tischtennis | Erzgebirgsliga

29.11.2026 – Spielbeginn 14.00 Uhr
SV Blau-Weiß Crottendorf : FC Schönheide

Sterneküche im Herbst -

ein neues Angebot in unserem Familienzentrum, welches spontan von Frauen verschiedener Nationen ins Leben gerufen wurde und im Rahmen einer Projektförderung durch das Deutsche Hilfswerk durchgeführt werden kann.

So trafen sich am 08.10.2026 neun Frauen und auch ein Mann im Familienzentrum zum gemeinsamen Kochen und Essen.

Unser Thema diesmal:

Gefüllte Teigtaschen in verschiedenen Variationen.

Nach einer Stunde lustigem Deutsch-Konversationstraining bei Roswitha ging es für uns 10 Teilnehmende aus Afghanistan, Deutschland, Iran, Ukraine und Venezuela an die Schneidbretter und die Nudelteige. Mehl, Wasser, Salz, Milch – bei beiden Rezepten fast gleich. Ob Messbecher oder Augenmaß – die Erfahrung sitzt und im Nu konnten wir mit Füllungen, Soße und Dip fortfahren …

















Für die afghanischen Ashak wurde Lauch klein gewürfelt und mit Kurkuma, Salz und Pfeffer gewürzt, für die Pelmeni Hackfleisch mit Ei und Zwiebeln. Joghurt ist die nächste Gemeinsamkeit, jedoch nur als Basis. Ashak bekommen ein Bett aus kräftiger Knoblauch-Joghurtsoße, während für die Pelmeni leckere Kräuter aus Anjas Garten zum Einsatz kamen. Währenddessen schmorte bereits die Tomaten-Kidneybohnen-Soße gemütlich auf dem Herd.

Der Höhepunkt schließlich: Das Formen und Füllen der Teigtaschen! Fleißig wurde der Teig dünn ausgerollt, jede Menge Kreise ausgestochen und mit einem Löffel Füllung dann zu Halbmonden gefaltet, bzw. als Pelmeni auch noch zusammengerollt. „Diese Nudelform kenne ich doch …!“, rief plötzlich eine venezolanische Teilnehmerin strahlend, „Tortellini – aus Italien!“ Gestaunt haben alle über die hübschen Teigformen, die sie aus all den Ländern kannten – ob als Pelmeni, Ashak, Empanadas oder eben Tortellini …

Wer Appetit bekommen hat und unsere lustige Runde bereichern möchte – gern auch mit eigenen Rezeptvorschlägen – ist herzlich willkommen! Fortsetzung folgt am 12.11.2026! Meldet euch einfach kurz bei Anja oder Darja. Wir freuen uns schon drauf!

Natürlich ist auch der Austausch beim Vorbereiten und Kochen, sowie während der gemeinsamen Mahlzeit eine große Bereicherung für alle Teilnehmenden. Vielfältige Kulturen und Lebensgewohnheiten stoßen aufeinander, man lernt viel Neues voneinander, entdeckt aber auch viele Gemeinsamkeiten.

DEUTSCHE Fernsehlotterie STIFTUNG

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Zivilcourage – Ein wichtiger Aspekt für unsere Gesellschaft

Was ist eigentlich Zivilcourage und warum ist sie so wichtig? – Es bedeutet aktiv für Menschenwürde, Gerechtigkeit, Rechte und die Unversehrtheit anderer einzutreten. Nicht ignorieren, sondern hinschauen und helfen, wenn andere Unrecht oder sogar Gewalt erfahren. Couragiertes Handeln ist wichtig für eine angstfreie und von Zusammenhalt geprägte Gesellschaft. Sie erfordert oft Mut, aber Achtung! Richtiges Verhalten bedeutet nicht, sich selbst in Gefahr zu bringen, sondern besonnen zu handeln.

Hier die wichtigsten Regeln im Notfall:

- Sicherheit geht vor. Helfen Sie, ohne sich selbst zu gefährden!
- Wählen Sie den Notruf 110 (oder 112 für den Rettungsdienst) und holen Sie Hilfe! Hierbei ist es wichtig, die Situation kurz, aber aussagekräftig zu schildern:
  >> ***Wer*** *ruft an?* ***Was***, ***wo*** *und* ***wann*** *ist es geschehen?* ***Wie viele*** *Menschen sind betroffen?* ***Warten*** *Sie eventuelle Rückfragen ab!* <<
- Machen Sie auf sich aufmerksam und sprechen Sie gezielt umstehende Personen an! Fordern Sie dazu auf, ebenfalls zu helfen!
- Lassen Sie die betroffene Person nicht allein! Kümmern Sie sich nach einem Vorfall bis zum Eintreffen der Einsatz- oder Rettungskräfte um die Person!
- Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung! Im Nachgang sind Ihre Beobachtungen wichtig für die Polizei.

Jeder trägt Verantwortung dafür, dass das Zusammenleben in unserer Gesellschaft friedlich und harmonisch verläuft. Werden Sie aktiv!

Ihr Bürgerpolizist
Andy Gerstenberger

Informationsveranstaltungen der Polizei: Drogen/Ansprechen von Kindern durch Fremde

Für Eltern sowie pädagogische Fachkräfte finden demnächst folgende Informationsveranstaltungen des Fachdienstes Prävention statt, an denen Interessierte von zuhause aus online teilnehmen können:

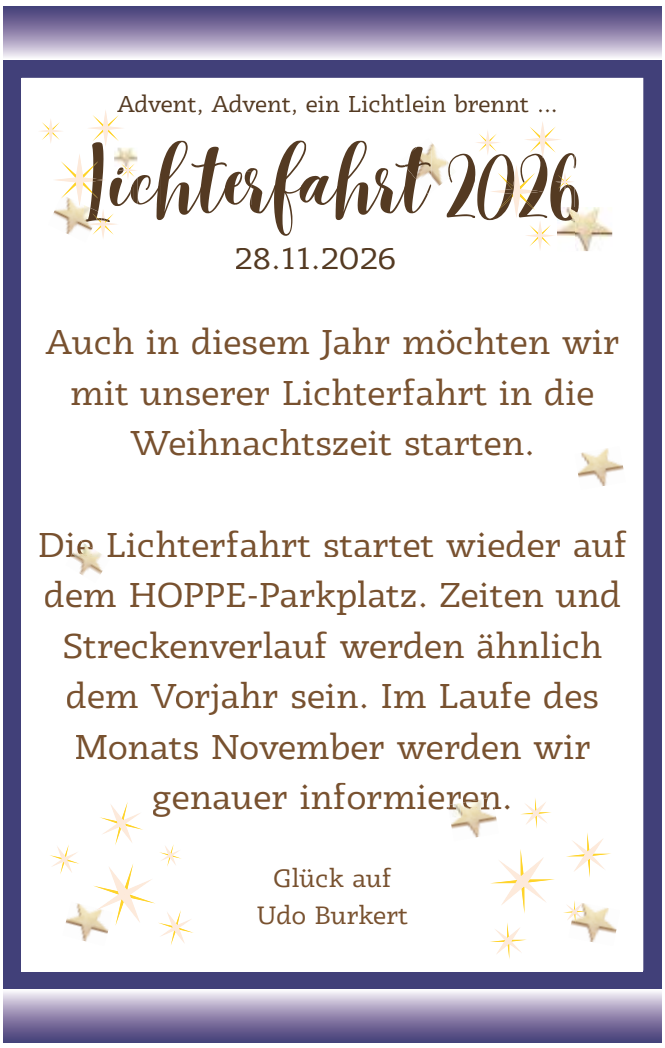
- Online-Elternabend –
  Thema **„Legale und illegale Drogen“**
  am 10. November 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
  ➜ Anmeldung unter:
  https://join.next.edudip.com/de/webinar/legale-und-illegale-drogen/2186747

- Online-Elternabend –
  Thema **„Gefahren durch verdächtiges Ansprechen von Kindern“**
  am 26. November 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
  ➜ Anmeldung unter:
  https://join.next.edudip.com/de/webinar/gefahren-durch-verdachtiges-ansprechen-von-kindern/2186741

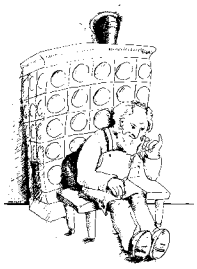
Weitere Details zu den Inhalten der Informationsveranstaltungen und zur Anmeldung sind über die Links erhältlich.

Dies ist ebenso über die Internetseite der Polizeidirektion Chemnitz unter „Polizeiliche Prävention“ möglich (Polizeidirektion Chemnitz – Polizei Sachsen – sachsen.de).

Dort sind auch weitere Informationsveranstaltungen zu anderen Themen zu finden.







Of dr Ufnbank

Großvatergeschichten

„Iech dacht erscht, du wärscht's“

Schon lange bevor ich meine Lehre begann, durfte ich, wenn ich mich zufällig in der Werkstatt aufhielt, für Vater beim Maßnehmen die Zahlen notieren. Meine erste Eintragung finde ich im Maßbuch von 1937 für eine Hose. Mit ABC-Schützen-Anfängerschrift schrieb ich den Namen „karli“ und die dazugehörigen Zahlen. Die Reihenfolge beim Messen ist immer die gleiche und so hat jede Zahl ohne weitere Notiz ihre feste Bedeutung. Fast jedes Mal mahnte mich Vater: „Schreib schöne Zahlen!“ Aber was nützten diese Ermahnungen? Auch alle Bemühungen der Lehrer, mir eine etwas leserlichere Schrift beizubringen, waren ja während der gesamten Schulzeit erfolglos geblieben.

Beim Zahlenschreiben konnte ich während Vaters Messen schon so nebenbei beobachten, wie man misst und wie man die Körperhaltung der Kunden beobachten muss. Als Erstes fragte Vater die Kunden nach der Körpergröße. Bei vielen kam die Antwort bis auf den halben Zentimeter genau wie aus der Pistole geschossen. Vaters nächste Frage: „Militärmaß?“ oder bei Kunden, die er gut kannte: „Nackich?“ Das hieß ohne Schuhe, deren Absatzhöhe jedoch zu den Berechnungen für die Schnittaufstellung mit beachtet werden muss. Wenn die Kunden ihre Körpergröße nicht wissen, werden sie an den Türpfosten gestellt, an dem wir für diesen Zweck ein Bandmaß angebracht haben. Übrigens sah Vater fast jedem männlichen Kunden beim Maßnehmen an seiner Haltung an, ob er irgendwann mal „gedient“ hatte.

Wenn Vater manchmal der Name eines Kunden, der ihm zwar bekannt vorkam, nicht einfiel, fragte er, um sich nicht zu blamieren, aber dem Namen dadurch näher zu kommen: „Na, wu wuhnst du de itze?“ Oft lautete die Antwort: „Immer noch dorham.“ Wir mussten uns das Lachen verkneifen, denn ein Fragen nach dem Namen war dann schlecht möglich. Nachdem der Kunde die Werkstatt verlassen hatte, fiel Vater oder uns anderen der Name schon meistens noch ein. Eine andere Variante Vaters beim Begrüßen von Kunden war, auch wenn er deren Namen kannte, nach dem Handschlag: „Guten Tag, ääh, na wie du haaßt, wesst du ja salber“, oder, wenn jemand zur Werkstatttür herein trat: „Iech dacht erscht, du wärscht's.“

Im letzten Winter vor Beginn meiner Lehrzeit gingen wir oft ins Kino, meistens fast die ganze Klasse. Viele Filme gab es nicht, alles Vorhandene wurde von den Russen streng zensiert. Doch die restlichen Schnulzen sahen wir uns in diesem Alter gerne an. Russische Filme mit deutschen Untertiteln waren uns zu anstrengend. Bald gab es neue Filme, gute und weniger gute. Ich erinnere mich noch an einen der ersten Nachkriegsfilme mit Hildegard Kneef: „Die Mörder sind unter uns.“ Diese Vision auf bald wieder zu erwartende deutsche Kriegslüsternheit hat mich damals tief bewegt.

Mein allererster Kinobesuch fand 1936 statt. Ursprünglich gehörte das Kino dem Groß-Ernst, dessen drei Töchter und deren Männer zu Vaters und später auch zu unserer Kundschaft gehörten. Eine der Töchter war die Minna, von der ich schon schrieb, dass sie Vater mochte und vielleicht auch geheiratet hätte, wenn da nicht der Simon-Max dazwischen gekommen wäre. Jedenfalls war Vater an diesem Sonntag im Sommer 1936 im „Café Central“, dem das Kino angeschlossen war, bei einer der drei „Groß-Maad“-Familien abliefern. Natürlich kehrte er dabei auch in der Gaststube beim Heß-Paul ein. Das war einer der drei Schwiegersöhne des Groß-Ernst. Die Minna war hauptsächlich für das Kino zuständig und platzierte uns Jungs, um Vater den Gaststättenbesuch etwas ruhiger zu gestalten, durch den Hintereingang auf zwei der freien Kinositze. Es lief damals der stark braun eingefärbte Film von der Olympiade 1936 in Berlin. Eberhard und ich waren selbst als Kinder von vier und sechs Jahren von diesem Streifen ganz begeistert.

Viele Sonntag-Nachmittage des letzten Schulwinters 1945/46 verbrachten wir, einige Mädchen und Jungen unserer Klasse, im Waldhaus. Dort wohnte die Böhme-Annemarie, eine Klassenkameradin von uns, mit ihren Eltern. Der Wemme-Erhard, ihr Onkel, war der damalige Wirt des Waldhauses. Mit seinem Einverständnis lud uns Annemarie, die „Pimprinella“ in unserem Märchenspiel, zum „Kappler“ – so wird das Waldhaus auch heute noch nach seinem ehemaligen Besitzer genannt – für diese Sonntage ein. Der Wemme-Erhard erlaubte es uns, im Hinterstübchen beisammen zu sein. Wenn es nicht gar so kalt war, spielte uns die Annemarie manchmal auf dem Klavier in der unbeheizten Gaststube, in der in dieser Nachkriegszeit nur wenig Gäste zu finden waren, einige Schlager, meistens „Du schwarzer Zigeuner“. Probleme gab es beim Heizen des Hinterstübchens. Wir einigten uns darauf, dass jeder für diese Nachmittage ein Brikett mitzubringen hatte. Papier und Anfeuerholz stellte die Annemarie zur Verfügung. Wir unterhielten uns über alles Mögliche, der Neubert-Walfred spielte auf seinem Schifferklavier. Die Mädchen tanzten manchmal miteinander und versuchten auch, es uns Jungen beizubringen. Ich habe das Tanzen nie gelernt. Als wieder Tanzschulen in Annaberg um Teilnehmer warben, war ich schon zu sehr mit meinem Beruf beschäftigt und hatte kein Interesse am Tanzunterricht. So blieb ich mein Leben lang ein Nicht-Tänzer, aber das habe ich nie als Bildungslücke angesehen. Die Annemarie war eine gute Gastgeberin. Ihr Vater stellte aus irgendwelchen undefinierbaren Substanzen Puddingpulver her, das damals reißenden Absatz fand. Auch uns spendierte Annemaries Vater oft für jeden ein Schüsselchen dieses immerhin ganz annehmbar schmeckenden, vor allem den Magen etwas füllenden Schwabbelpuddings. Auch eine Tombola arrangierte Annemarie an einem dieser Nachmittage. Auf witzige Art umschrieb sie auf den Losen die Gewinne. Ich hatte eine „Kleinschreibmaschine“ gewonnen und konnte mir zunächst absolut nichts darunter vorstellen. Es war eine Schreibfeder für die damals noch gebräuchlichen einfachen Federhalter. Gegen Abend zogen wir, manchmal nicht gerade anspruchsvolle Lieder singend, wieder nach Hause.

Aus dem Buch „Großvatergeschichten“ von Leberecht Heiße



Treffen des ehemaligen Seniorenclubs

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

im Monat November treffen wir uns am Mittwoch, den **04.11.2026**, um **14:30 Uhr** im Landgasthof am Park.

Wir freuen uns schon darauf. Jeder ist bei uns herzlich willkommen.













Wir für Sie in Crottendorf.

Nähe zeigt sich nicht in Worten, sondern vor Ort.

Deshalb sind wir in Crottendorf persönlich für Sie da: mit individueller Beratung, modernen Bankdienstleistungen und festen Ansprechpartnern, auf die Sie sich verlassen können.

Filiale Crottendorf
Uferweg 235b · 09474 Crottendorf
Telefon: 0371 4903 9400
infovoba@volksbank-chemnitz.de
volksbank-chemnitz.de/crottendorf

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin in Crottendorf:
volksbank-chemnitz.de/termin

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Chemnitz eG
Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau-Erzgebirge

Unsere Angebote:
- Unterstützung & Entlastung im Alltag
- individuelle Freizeitgestaltung
- Unterstützung im Haushalt
- Beschäftigung und Gesellschaft
- Begleitung zum Arzt, Therapeuten, bei Ausflügen und kulturellen Veranstaltungen, zum Friseur oder Einkauf, Spaziergänge etc.



Mobile Alltagsbetreuung
Nicole Bauer
Glashüttenstraße 52 09474 Crottendorf
0152 - 54000639 & 037344 - 8099
Die Leistungen können bei vorhandenem Pflegegrad direkt mit Ihrer Pflegekasse abgerechnet werden. Auch ohne Pflegegrad unterstützen wir Sie gern.

Echt Erzgebirgischer
Mittagstisch
Hauptgericht & Getränk ab 12,00 € von 11.30 – 14.00 Uhr

Dienstag 03.11.2026
Scheibenberger Fleischspieß
mit Speck, Zwiebeln, Paprika, dazu Pommes Frites und Salatgarnitur

Mittwoch 04.11.2026
Erzgebirgische Bratwurst
auf Sauerkraut mit Kartoffeln und brauner Butter

Donnerstag 05.11.2026
Mediterrane Gnocchipfanne
mit Gemüse und Parmesan überbacken

Freitag 06.11.2026
Rotbarschfilet „Finkenwerder Art"
mit Bratkartoffeln und Gurkensalat

Zur Orgelpfeife
ERZGEBIRGISCHE GASTWIRTSCHAFT

Restaurant „Zur Orgelpfeife"
im Hotel „Sächsischer Hof "
Markt 6 · 09481 Scheibenberg
Tel.: 0163 8785765
glueckauf@zur-orgelpfeife.de
www.zur-orgelpfeife.de

Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Tel. 037344 765-0, www.crottendorf.de, E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister | Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss.

Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien, Betriebsstätte Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich.

Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge.

Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung des Herausgebers.

erzgebirgssparkasse.de

„Mein Ansatz: Von Weltmarkt bis Wohntraum. Ohne Fachchinesisch!"
Philipp Lang
Individualkundenberater mit ERZ-IM-HERZ im Filialgebiet Stollberg



Viermal Spitze.
Einmalig in der Region.
Testsieger[1] für Service & Beratung im Bereich Privatkunden.

Die Erzgebirgssparkasse erhielt für Service und Beratung im Bereich der Privatkunden Bestnoten[1] und belegt damit schon zum 3. Mal in Folge[2] den Spitzenplatz im Erzgebirgskreis.

Sind Sie auch schon Kunde beim Testsieger?

1. FOCUS MONEY CityContest Februar 2026
2. In der Kategorie Privatkunden wurde die Erzgebirgssparkasse bereits zum 3. Mal in Folge ausgezeichnet sowie in den drei anderen Kategorien ebenfalls bereits mehrfach in Folge.

Weil's um mehr als Geld geht.
Erzgebirgssparkasse

Familienzentrum Crottendorf e.V.

Hauptstraße 70
09474 Crottendorf OT Walthersdorf
Tel.: 03733/ 672 795
Mobil.: 0172/ 8550 284
Mail: familienzentrum@freenet.de
www.familienzentrum-crottendorf.de

Unser November Angebot

ANMELDEN MITMACHEN SPASS HABEN

Musikangebot **Anmeldung bei Gabi 0174/ 97 68 129**

Mo/15.00 Uhr **Karaoke-Nachmittag** mit Jana (07.11.)
Do/ 16.00 Uhr **Probe Gitarrenorchester „QuerBeat“**
mit Sebastian & Gabi
Sonstige Gitarrenkurse nach individueller Vereinbarung!
Mo/17.00 Uhr **Probe „Singende Hutschachteln“** mit Gaby & Gabi
Mi/ 15.00 Uhr **Probe der intern. Musikgruppe „CantaMundo“**
mit Fritz, Gabi & Darja
Do/ 17.00 Uhr **Treff der Trommelgruppe** mit Darja und Jana

Sport im Familienzentrum **Anmeldung bei Gabi 0174/ 97 68 129**

Mo/ 10.00 Uhr **Mama & Frauen-Sport** mit Gabi & Kinderbetreuung
Die/ 09.00 Uhr **Seniorensport Gruppe 3** mit Uta
Die/ 18.00 Uhr **Fitness-Dance** mit Gabi & Heike
Mi/ 09.30 Uhr **Mama-Sport** mit Michaela & Kinderbetreuung
Mi/ 17.00 Uhr **Line Dance** mit Barbara
Do/ 16.45 Uhr **Problemzonengymnastik** mit Kinderbetreuung
Do/ 18.00 Uhr **Orientalischer Bauchtanz** mit Adriana aus Brasilien Grundkurs

Sport im Mehrzweckgebäude in Crottendorf

Mo/ 15.45 Uhr **Seniorensport Gruppe 1** mit Renate
Mo/ 17.00 Uhr **Seniorensport Gruppe 2** mit Renate
Mi/ 18.15 Uhr **Fitness-Dance** mit Yvonne
Anmeldung: **0152/078 688 54**

Sport in der Turnhalle der „Neuen Oberschule“ in Crottendorf

Mi 16.00-17.00 Uhr **Kindersport für Vorschulkinder**
mit Claudia, Dana, Daniela & Nicole
Anmeldung: kindersport.crottendorf@gmail.com



Wir treffen uns regelmäßig zu Spiel, Spaß & Förderung
*****Anmeldung dringend erforderlich! *****
bei Lydia unter familienzentrum.singen@gmail.com

Mo+Die 08.30 Uhr **„Bunte Krabbelkäfer“**
mit Elke zum Frühstück, Austausch und Spielen
Die 10.00 Uhr **Eltern- Kind-Programm**
mit Lydia zur Sprach- und Bewegungsförderung
Do 10.00 Uhr **Babymassage** mit Lydia
Mo-Do 09.00 Uhr **Kleinkind-Betreuung** mit Ruth & Elke
Mo 16.00 Uhr **„Kleine Musikanten“** mit Lydia

Kleiderkammer
im Familienzentrum
Di 10 –12.30 Uhr
Mi 10 –15.30 Uhr
oder
nach Vereinbarung!

Kreativangebote Anmeldung bei Anja 0172/ 85 50 284

Mo 15.00 Uhr Näh-Treff **„Aus ALT mach NEU“**
für alle Interessierten
Die + Fr 15.00 Uhr **Aquarellmalerei** mit Katrin
für Kinder ab 5 Jahren, Eltern und alle Interessierten Anmeldung:
bei Katrin **0162/ 34 121 84**
Do und 13.00 Uhr **Bastelnachmittag** für Frauen
15.00 Uhr **Basteln für Schulkinder, auch Vorschulkinder mit Elternteil!**

Wir sind für euch da! **Anmeldung bei Anja 0172/ 85 50 284**

Offene Kinder- und Jugendarbeit, Integration & Sprache

Die-Do 13-17 Uhr **HA-Unterstützung** und Lernhilfe für Schulkinder
Mo-Do 13-17 Uhr **Interkultureller Kindertreff** mit Darja und Jana
Die 10-12Uhr **Deutschkurs** mit Anja
für Ukrainer „Anfänger & Fortgeschrittene“
Die-Do 9.30 -12 Uhr Deutschkurs mit Roswitha
Die **03.11.**. 12-14 Uhr **„Die Welt nebenan“** mit Darja & Anja
Gesprächskreis für Frauen und Mütter mit Anregungen zur Problem- und Alltagsbewältigung
Die **10.11. 17 Uhr** **Internationaler Spiele-Treff** mit Markus
Do **12.11.** 11 Uhr „Sterneküche“ Interkultureller Kochtreff

Treffpunkt „Junggebliebene“ im Familienzentrum

Di 17.11. 15.00 Uhr **„Musikalisches Kaffeekränzchen“**
Di 24.11. 15.00 Uhr **„Bingo“ - Nachmittag**

Mo - Do Elternbegleitung
Fragen rund um Erziehung & Familie in Notlagen oder einfach zum Plaudern!
Lydia & Anja 0172/ 85 50 284

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Gefördert durch
ERZGEBIRGSKREIS MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT
DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND
Bildungswerk
Deutsche Fernsehlotterie STIFTUNG
WIR FÜR SACHSEN
INTEGRATION SACHSEN
STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Freistaat SACHSEN